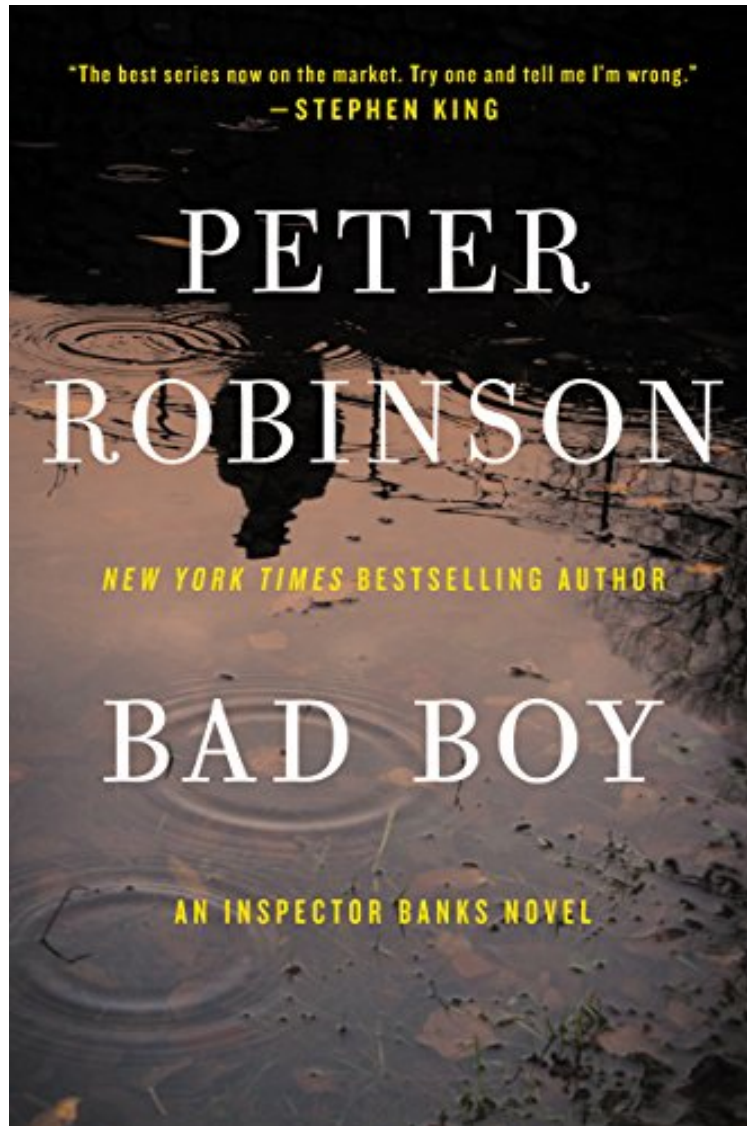


[Mobile library] Bad Boy: An Inspector Banks Novel (Inspector Banks series Book 19) (English Edition)

## Bad Boy: An Inspector Banks Novel (Inspector Banks series Book 19) (English Edition)

Von Peter Robinson

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #37857 in eBooksVerffentlicht am: 2010-08-24Erscheinungsdatum: 2010-08-24File Name: B003VIWO70 | File size: 19.Mb

**Von Peter Robinson : Bad Boy: An Inspector Banks Novel (Inspector Banks series Book 19) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bad Boy: An Inspector Banks Novel (Inspector Banks series Book 19) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Back to the roots, and very good indeedVon Catrin NackWer htte gedacht, als Peter Robinson vor nunmehr 23 Jahren

(1987) in seinem Buch "Eine Falle für Peeping Tom" (welches ich im Brigen vor kurzem in der alten, schwarzen rororo-Krimi-Ausgabe in den Tiefen meines Bcherschranks gefunden habe!) Alan Banks zum ersten Mal vorstellte, dass daraus eine der erfolgreichsten englischen Krimi-Serien werden wrden? Nun liegt mit "Bad Boy" Band 20 der Serie vorgelegt. Die Alan-Banks Serie ist auch eine meiner absoluten Lieblings-Serien auf dem Bchermarkt. Die Bcher sind in einem fiktiven Ort - allerdings in die reale Landschaft Nord-Yorkshire in der Nhe von Leeds eingegliedert-angesiedelt; da ich hier seit Jahren meinen Urlaub verbringe, liegt mir die Landschaft schon einmal besonders. Jahr um Jahr steigerte Robinson die Qualitt seiner Bcher, und die Hhepunkte der Serie waren sicherlich bis 2006 ("Im Sommer des Todes" - im englischen "Pieces of my Heart" erreicht) - das war Krimi-Kost vom allerfeinsten. Auf dem Level konnte es nicht weitergehen, und das tat es auch nicht - Robinson verding sich ein wenig in den Fngen der organisierten Kriminalitt, und versetzte Banks dafr zeitweise sogar zurck nach London. Das war alles etwas zuviel des Guten. Nun kehrt der Autor allerdings wieder zu den Wurzeln zurck: "Bad Boy" ist ein solider Krimi, der langsam daherkommt, dann aber Fahrt aufnimmt und von Seite zu Seite spannender wird. Das Ende ist gefllig, aber nicht zu unplausibel. Die Geschichte spielt in Yorkshire, Banks genießt in den Pubs typisch englische Gerichte ("Yorkshire Pudding with Onion gravy" und sein geliebtes "Black Sheep" - Beer. Da hier zum ersten Mal Banks Tochter Tracy eine Art Hauptrolle spielt, ist es zugleich auch einer von Banks persnlichsten Fllen, und, das mag gesagt werden, nicht nur wegen Tracy.....Die Romane dieser Serie sollten sicherlich in der chronologischen Reihenfolge gelesen werden - und haben Sie damit noch nicht begonnen, beneide ich Sie um das, was Sie vor sich haben. Alan Banks entwickelt sich als Polizist und Mensch kontinuierlich weiter, und seine Entwicklung stellt - sei es das Scheitern seiner Ehe, das Heranwachsen seiner Kinder, sein eigenes lterwerden, das Verhltnis zu seinen Eltern, neuen Lebenspartnern, seinen Untergebenen/Vorgesetzten etc. - immer auch ein groer Teil der jeweiligen Geschichte dar. Auch in "Bad Boy" kommt es immer wieder zu Rckblenden und Verweisen auf ltere Flle - es wird nichts als solches verraten; aber Banks ist eben, wo er ist, weil seine Leser ihn eben schon so lange begleitet haben. Sicherlich kann man dieses Buch auch als einzelne Geschichte lesen, aber das tiefe Verstehen kommt eben mit dem "Kennen" der Serie. Auf jeden Fall volle Kaufempfehlung. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuschend! Von quokka. Vorweg sei gesagt, da die Inspektor-Banks-Reihe die beste Krimireihe ist, die ich kenne. Die Inspektor Banks Bcher leben fr mich von der Figur Alan Banks, der Atmosphre in dem kleinen rtchen in Yorkshire. Die Bcher sind keine Pageturner, sondern auch innerhalb der Reihe fein verwobene Kriminalflle, deren Auflsung oft relativ simpel ist. Die Figuren tragen aber das Buch. Bad Boy krankt schon daran, da Banks im ersten Drittel des Buches so gut wie gar nicht vorkommt. Dafr wird Handlung beschrieben, dann das gleiche nochmal von Personen erzht. Viel Fllstoff. Irgendwann kommt es dann doch noch zu einer Art Showdown bei der Entfhrung der Tochter, der dann aber berraschend lieblos und lahm abrupt beendet wird. Es scheint als htte der Autor spstestens hier die Lust an dem Buch verloren. Der ganze Fall erscheint mde und mhsam konstuiert. Und zum Schlu dem Leser nochmal auf 30 Seiten den ganzen Fall zu erkln, der vorher schon als Handlung beschrieben wurde, ist wirklich rgerlich. Ich empfehle jeden Band dieser Reihe - manche mehr - manche weniger - diesen kann man sich getrost schenken. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr mich der schwchste Band der Banks-Serie Von nigma Whrend DCI Banks in Amerika Urlaub macht, meldet eine ehemalige Nachbarin den Fund einer Pistole im Zimmer ihrer Tochter Erin. Aufgrund von Banks' Abwesenheit soll die Sicherstellung der Waffe in einem normalen Polizeieinsatz, also ohne "Bekanntnenbonus", erfolgen. Der Einsatz geht schief, es kommt ein Mensch ums Leben. Nachdem sich gezeigt hat, dass die Waffe Erins Freund Jaff gehrt, der offenbar in kriminelle Machenschaften verstrickt ist, wird die Fahndung nach ihm eingeleitet. Tracy Banks, eine Mitbewohnerin von Erin, will aus einer naiven Schwrmerei fr Jaff heraus helfen und bietet ihm Unterschlupf im Cottage ihres Vaters. Nicht nur die Polizei ist hinter Jaff her, sondern auch ein Drogenboss, dem Jaff Geld und "Ware" schuldet. Dieser setzt zwei ziemlich ble Gestalten auf ihn an. Nachdem Tracy Jaffs wahren Charakter erkannt hat, ist es zu spt: sie ist zu seiner Geisel geworden und gert zwischen die Fronten. Was hier einen ziemlich spannenden Eindruck macht, zieht sich in Wirklichkeit sehr lange hin. Banks taucht erst nach mehr als dem ersten Drittel in der Handlung auf, vorher erlebt man ihn nur in Streiflichtern bei recht belanglosen Ttigkeiten in Amerika. Es dauert lange, bis die Handlung in Fahrt kommt und damit eine gewisse Spannung aufkommt. Auch dann wird der Lesefluss durch zu lange Diskussionen/Streitereien der Ermittlungsbeamten immer wieder verlangsamt. Die Charakterisierung der Figuren finde ich diesmal auch nicht so gelungen: einige von ihnen verhalten sich meinem Empfinden nach unglaubwrdig, die Naivitt Tracys ist fr eine 24-jhrige kaum zu berieten. Dieser Roman hat bisher recht gute Kritiken erhalten, die ich persnlich nicht nachvollziehen kann. Zur Zeit gibt es (noch?) keine deutsche bersetzung, ich wrde aber ohnehin die Anschaffung nicht unbedingt empfehlen und vergebe nur 2,5 Sterne.

Kurzbeschreibung From New York Times bestselling author Peter Robinson comes this mesmerizing story-within-a-story that will thrill his fans and bring him many new readers. A distraught woman arrives at the Eastvale police station desperate to speak to Detective Chief Inspector Alan Banks. But Banks is abroad, and the womans revelation of a loaded gun hidden in her daughter Erins bedroom leads to a shocking fatality when a police armed-response team

breaks into her house. The fallout will have dark consequences for Banks and his partner, DI Annie Cabbot. It turns out that Erins best friend is Banks own daughter, Tracy . . . who was last seen in the company of the weapons actual owner, a very bad boy indeed. Now that his child is on the run with a psychopath, Banks finds himself caught in a bloody tangle of betrayal and murder. But the rogue DCI is a bit of a bad boy himself, and hell freely risk his life and career in the cause of love and vengeance. Thrilling, harrowing, and utterly compelling, *Bad Boy* showcases Peter Robinsons masterful writing. In *Bad Boy*, as before in his impressive body of work, Peter Robinson has tackled and mastered a naggingly recurrent problem for crime writers: the over-familiar scenario. He grabs with both hands the notion of the male/female copper duo eternally at odds with each other and does something subtly different, always coming up with some new innovation to keep clich firmly at bay. Here again are DCI Alan Banks and his associate DI Annie Cabbot tackling particularly knotty problems, and even though Banks is offstage for a chunk of the action (evidence, again, of Robinson ringing the changes), we are reminded why readers are so at ease with this long-running series: Banks and Cabbot are two of the most distinctive figures in the overcrowded police procedural field. In *Bad Boy*, Banks daughter Tracy prone to ill-considered actions -- has found herself bewitched by her flatmates boyfriend, whose good looks conceal a dangerous personality. He goes on the run from the police, he drags along the pliable Tracy Banks, and the threatening events that result are bad news for everyone involved in particular, the beleaguered policeman who is also a worried parent, Alan Banks. As aficionados know, with any Peter Robinson novel, the reader can sit back and enjoys a master of the police procedural form, with all the expected elements satisfyingly in place. DCI Banks is shortly to enjoy a television incarnation and its a safe bet that the filmmakers will struggle to keep things as fresh as Robinson always manages to do. --Barry Forshaw.co.uk

In *Bad Boy*, as before in his impressive body of work, Peter Robinson has tackled and mastered a naggingly recurrent problem for crime writers: the over-familiar scenario. He grabs with both hands the notion of the male/female copper duo eternally at odds with each other and does something subtly different, always coming up with some new innovation to keep clich firmly at bay. Here again are DCI Alan Banks and his associate DI Annie Cabbot tackling particularly knotty problems, and even though Banks is offstage for a chunk of the action (evidence, again, of Robinson ringing the changes), we are reminded why readers are so at ease with this long-running series: Banks and Cabbot are two of the most distinctive figures in the overcrowded police procedural field. In *Bad Boy*, Banks daughter Tracy prone to ill-considered actions -- has found herself bewitched by her flatmates boyfriend, whose good looks conceal a dangerous personality. He goes on the run from the police, he drags along the pliable Tracy Banks, and the threatening events that result are bad news for everyone involved in particular, the beleaguered policeman who is also a worried parent, Alan Banks. As aficionados know, with any Peter Robinson novel, the reader can sit back and enjoys a master of the police procedural form, with all the expected elements satisfyingly in place. DCI Banks is shortly to enjoy a television incarnation and its a safe bet that the filmmakers will struggle to keep things as fresh as Robinson always manages to do. --Barry Forshaw